

Telefon: 0 233-38504  
Telefax: 0 233-38595  
Az.: 304/15/GL

**Kommunalreferat**  
Markthallen München

**Markthallen München (MHM);  
Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014;  
Erster Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / 03331**

**Kurzübersicht zur Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss  
für die Markthallen München am 25.06.2015**

Öffentliche Sitzung

<b>Stichwort</b>	Markthallen München - Jahresabschluss und Lagebericht 2014 und Erster Zwischenbericht 2015
<b>Anlass</b>	Gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EBV) berichtet der Eigenbetrieb Markthallen München (MHM) dem Werkausschuss über den Jahresabschluss 2014 (§ 25 EBV) sowie mit dem Ersten Zwischenbericht über die Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans 2015 (§ 19 EBV).
<b>Inhalt</b>	Mit dem Jahresabschluss 2014 wird der Stadtrat über die Entwicklung des Unternehmens im abgelaufenen Geschäftsjahr informiert. In 2014 wurde ein negatives Jahresergebnis von rund 2,577 Mio. € erwirtschaftet. Der Erste Zwischenbericht für 2015 zeigt die voraussichtliche Entwicklung im laufenden Jahr auf. Die Vorlage verknüpft zwei Geschäftsjahre, um ein umfassendes Bild vom Eigenbetrieb zu vermitteln.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum Jahresabschluss und Lagebericht 2014 sowie zum Ersten Zwischenbericht 2015 zur Kenntnis.
<b>Gesucht werden kann auch nach:</b>	Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Erfolgsplan, Vermögensplan

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>I. Vortrag des Referenten</b>	
<b>1. Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014</b>	1
1.1 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014	2
1.2 Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014	2
<b>2. Erster Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2014</b>	2
2.1 Datenbasis	3
2.2 Entwicklung des Erfolgsplans	3
2.3 Bauunterhalt	4
2.4 Entwicklungen des Vermögensplans	7
2.5 Investitionen	7
<b>3. Zusammenfassung und Ausblick für 2015</b>	9
<b>4. Beteiligung des Markthallenbeirates</b>	10
<b>5. Weitere Abstimmungen</b>	
10	
<b>6. Beteiligung der Bezirksausschüsse</b>	10
<b>7. Unterrichtung der Korreferentin</b>	10
<b>II. Bekanntgegeben</b>	

Telefon: 0 233-38504  
Telefax: 0 233-38595  
Az.: 304/15/GL

**Kommunalreferat**  
Markthallen München

**Markthallen München (MHM);  
Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014;  
Erster Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / 03331**

3 Anlagen:

1. Lagebericht und Jahresabschluss der Markthallen München
2. Darstellung der Entwicklung des Erfolgsplans 2008 - 2015
3. Erfolgsplanentwicklung - Grafik

**Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss für die Markthallen  
München am 25.06.2015**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Mit dieser Bekanntgabe wird der Werkausschuss über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres 2014 und die voraussichtliche Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2015 bei den Markthallen München informiert.

**1. Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014**

Die Werkleitung der Markthallen München legt hiermit den Jahresabschluss 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie den Lagebericht 2014 vor.

Gemäß § 25 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) ist der Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Werkausschuss vorzulegen.

### **1.1 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014**

Die endgültige Beschlussfassung des Werkausschusses sowie die Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vollversammlung können erst nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung (durch das Revisionsamt) und die anschließende Behandlung im Rechnungsprüfungsausschuss, voraussichtlich im Herbst, erfolgen.

Die Bilanzsumme beträgt 49,164 Mio. €.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für 2014 einen Jahresverlust von rund 2,577 Mio. € aus. Das Ergebnis ist besser als im Wirtschaftsplan 2014 geplant (3,285 Mio. € Verlust).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH führt derzeit die Abschlussprüfung durch.

Die MHM werden dem Stadtrat bei der Feststellung des Jahresabschlusses 2014 nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung im Herbst 2015 vorschlagen, den Jahresverlust von 2,577 Mio. € mit dem Gewinn der Vorjahre zu verrechnen.

Einzelheiten zur Bilanz, zur Gewinn- und Verlustrechnung, der Anlagennachweis und der Lagebericht sind in der beiliegenden Anlage 1 enthalten.

### **1.2 Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014**

Beim Lagebericht handelt es sich um einen separaten Bericht, der nicht Bestandteil des Jahresabschlusses ist. Mit dem Lagebericht, der die Vergangenheit darstellt und in die Zukunft weist, wird der Jahresabschluss ergänzt. Darin wird über Vorkommnisse berichtet, die sich nicht oder noch nicht im Jahresabschluss niedergeschlagen haben und die unter Umständen auch nicht quantifiziert werden können.

## **2. Erster Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2015**

Gemäß § 19 EBV und der Betriebssatzung der MHM ist der Stadtrat halbjährlich über die Entwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans zu unterrichten.

Da dies gleichzeitig mit der Information über den Jahresabschluss 2014 geschieht, werden zwei Geschäftsjahre miteinander verknüpft. Dadurch wird dem Stadtrat ein umfassendes Bild von der Entwicklung des Eigenbetriebs vermittelt.

## 2.1 Datenbasis

Die mit dem ersten Zwischenbericht vorgelegten Zahlen basieren auf dem Abschluss des ersten Quartals 2015 und lassen somit erste, vorsichtige Rückschlüsse auf die weitere Entwicklung des Jahres zu. Allerdings können sich bereits zu diesem Zeitpunkt gravierende Entwicklungen und Abweichungen vom Wirtschaftsplan abzeichnen, dessen Erarbeitung im Sommer des Vorjahres erfolgte. Der Stadtrat hat somit die Möglichkeit, rechtzeitig steuernd eingreifen zu können.

Die Zahlen des ersten Quartals 2015 verstehen sich als tatsächlich gebuchte Zahlen. Daneben werden auch unterjährige Rückstellungen bei den Aufwendungen ausgewiesen, die nicht kontinuierlich anfallen, um einzelne Monate besser miteinander vergleichen zu können. Eine einfache Hochrechnung auf das Jahr ist nicht möglich.

## 2.2 Entwicklung des Erfolgsplans

Die folgende Grobgliederung ermöglicht einen Einblick in die Entwicklung der wichtigsten Positionen des Erfolgsplans. Die Tabelle enthält das Jahresergebnis 2014 und die Ist-Zahlen des ersten Quartals 2015 einschließlich der unterjährig gebildeten Rückstellungen, die bei Anfall der tatsächlichen Aufwendungen wieder aufgelöst werden. Daneben werden der Planansatz 2015 und die Prognose für 2015 angegeben.

<b>Erfolgsplan Erträge / Aufwendungen in T€</b>	<b>Ergebnis 2014 T€</b>	<b>Ist-Zahlen 1.Quartal 2015 T€</b>	<b>Plan 2015 T€</b>	<b>Prognose 2015 T€</b>
Umsatzerlöse	15.034	3.700	14.443	14.443
Sonstige betriebliche Erträge	432	131	426	426
Zinsen und ähnliche Erträge	6	0	12	12
<b>Summe Erträge</b>	<b>14.472</b>	<b>3.831</b>	<b>14.881</b>	<b>14.881</b>
Materialaufwand	6.251	1.176	5.600	5.600
Personalaufwand	7.700	1.574	7.115	7.115
Abschreibungen	1.143	323	1.313	1.313
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.652	366	2.604	2.604
Zinsen und ähnliche	1.302	0	1.400	1.400
Sonstige Steuern	1	0	1	1
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>18.049</b>	<b>3.439</b>	<b>18.033</b>	<b>18.033</b>
<b>Jahresgewinn/ -verlust</b>	<b>-2.577</b>	<b>392</b>	<b>-3.152</b>	<b>-3.152</b>

Mit Beschluss des Stadtrates vom 20.11.2014 wurde der Wirtschaftsplan 2015 mit einem Verlust von 3,152 Mio. € genehmigt.

Erfahrungsgemäß ist eine Einschätzung des für das gesamte Jahr zu erzielenden Jahresergebnisses nach Ablauf der ersten drei Monate schwierig. Aufgrund saisonaler Schwankungen ist die Höhe der Marktbenutzungsgebühren als Teil der Umsatzerlöse gerade in den Wintermonaten unterdurchschnittlich. Gleiches gilt für die dem Materialaufwand zugeordneten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für die bezogenen Leistungen inklusive Instandhaltung, die im ersten Quartal tendenziell hinter dem Jahresdurchschnitt der vier Quartale zurückstehen.

Die oben aufgeführten Personal- und Zinsaufwendungen des 1. Quartals beinhalten nicht die erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 vorzunehmenden Pensionsrückstellungen in beträchtlicher und heute noch nicht bekannter Höhe.

Nach den jetzt vorliegenden Erkenntnissen gibt es keine signifikanten Anzeichen für ein Abweichen von den Jahresplanungen. Für 2015 würde sich nach jetzigem Sach- und Erkenntnisstand ein Jahresverlust von 3,152 Mio. € ergeben.

## **2.3 Bauunterhalt**

Folgende Unterhaltsmaßnahmen wurden bisher durchgeführt:

### **a) Vorbereitende Maßnahmen im Rahmen des Neubaus der neuen Großmarkthalle**

- Schäftlarnstr. 32 - Abbruch (Nr. 170939)  
Der Abbruch des Gebäudes wegen Baufeldvorbereitung für die künftigen Entwicklungen auf dem GMH-Gelände erfolgte ab Januar diesen Jahres und ist bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt.

### **b) Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Mieterwechseln**

- Fruchthof – Umbau und Nutzungsänderung einer ehemaligen Gaststätte in ein Büro):  
Nach Abschluss der Restarbeiten werden die Büroräume voraussichtlich bis Mai 2015 fertiggestellt.
- Umbau und Nutzungsänderung von 2 Läden in der Sortieranlage  
Die umfangreichen Umbaumaßnahmen verbunden mit einer energetischen Sanierung sind bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.
- Grundleitungssanierung und Instandsetzung Gewerbeeinheit 1 in der Sortieranlage:  
Die Rückbauarbeiten sind erfolgt. Es werden Fachplaner mit der Vorplanung und

dem Erstellen eines Kostenrahmens als Entscheidungsgrundlage für die weiteren Sanierungsschritte beauftragt.

- Sanierung eines Ladens im Erdgeschoss der Ladenreihe:  
Durch Wechsel langjähriger Gewerbemieter wurde nach der bereits erfolgten Sanierung und Bezug des Ladens 4-6 im 1. Quartal 2015 der Laden 7-9 wieder instandgesetzt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- Umbau im Kopfbau Süd der Ladenreihe:  
Im Kopfbau Süd wird eine ehemalige Betriebswohnung in eigengenutzte Büroräume umgebaut. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Mai 2015 fertiggestellt.
- Viktualienmarkt – Umbau Marktstand III/18-19:  
Nach Auszug des langjährigen Gewerbemieters wird der Stand 18-19 der Abteilung 3 instand gesetzt und steht voraussichtlich Mitte des Jahres 2015 zur Wiedervermietung bereit.

#### **c) Instandsetzungsmaßnahmen auf Grund von überalterter Bausubstanz**

- Hallen 1-6:  
Nach festgestellter Verschlechterung des statischen Zustands des Tragwerks der Kellerdecke der Hallen 1-6 wurden detailliertere statische Überprüfungen zur Feststellung weiterer erforderlicher Maßnahmen eingeleitet.
- WC Westtor :  
Das öffentliche WC am Westtor muss umfassend saniert werden. Im Zuge der Voruntersuchung wurde festgestellt, dass der Kanalanschluss ebenfalls erneuert werden muss. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Juni 2015.

#### **d) Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Bereich Haustechnik und Brandschutz**

- Sprinkleranlage Keller der Hallen 1-6:  
Eine aus Sicherheitsgründen dringend erforderliche und umfassende Sanierung der gesamten Sprinkleranlage im Keller der Hallen 1-6 ist in Vorbereitung. Die vom Baureferat betreute Maßnahme könnte zu nicht vorhergesehenen Kosten in beträchtlicher Höhe führen. Sie soll bis Ende 2015 fertiggestellt sein.
- Grundleitungen Kochelseestr. 11-13 (Gaststätte und Postgebäude mit Werkstätten):  
Für die Sanierung der Grundleitungen wurde eine Vorplanung erstellt. Die Durchführung der Maßnahmen wurde vorerst zurück gestellt.

Durch die Übernahme der Verwaltung des Schlacht- und Viehhofs für das Kommunalre-

ferat wurden durch die MHM einige Maßnahmen auch in diesem Bereich durchgeführt. Sie wirken sich nicht auf die Ergebnisse der MHM aus, da die Aufwendungen vom Kommunalreferat übernommen werden. Sie sollen an dieser Stelle erwähnt werden, da sie zur Geschäftsbesorgung des Areals zählen und den Betreuungsumfang der Bestandssimmobilien veranschaulichen:

- Rückbau Tiefbrunnen Schlachthof  
Die Planungen sind abgeschlossen, der Auftrag an die Firma erteilt. Die Koordination erfolgt durch das Baureferat. Baubeginn ist voraussichtlich im 2.Quartal 2015
- Abbruchplanung Metzgerfachschule, Zenettistr. 4 und alter Treibgang  
Der Abbruchantrag wurde eingereicht. Die Umsetzung ist für Sommer 2015 geplant.
- Zenettistr. 10 d (Amtl. Tierarzt)  
Aus Sicherheitsgründen wurde an allen Fenstern im Obergeschoß eine Absturzsicherung angebracht.
- Bürogebäude Thalkirchner Str. 106  
Der Bodenbelag im gesamten Treppenhaus musste altersbedingt erneuert werden.
- Freiflächen Schlachthof  
Die Markierung der Feuerwehrumfahrung ist in den notwendigen Bereichen erfolgt. Die Erstellung eines Stellplatznachweises ist beauftragt. Mit einer Fertigstellung wird bis Mitte 2015 gerechnet.
- Tumblingerstr. 29  
Die Zwischennutzung einer Wohnung zur Unterbringung von Flüchtlingen wird derzeit genehmigungsrechtlich geprüft.
- Bahntorgebäude, Thalkirchner Str. 112  
Die Zwischennutzung von 2 Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen wird derzeit geprüft.
- Gewerbehallen 1 und 2  
Die durch das Baureferat betreuten Planungen für umfassende Brandschutzmaßnahmen werden voraussichtlich bis zum 2. Quartal 2015 abgeschlossen. Eine Kostenschätzung soll bis Mai 2015 vorliegen.
- Ehem. Wasserhäuschen, Thalkirchner Str. 110  
Der Auftrag zur Erneuerung der Dacheindeckung wurde erteilt.
- Megem Gebäude, Dacheindeckung  
Die Ausführungsplanung für die neue Blecheindeckung des Daches ist in

Bearbeitung, die Ausführung soll bis Ende 2015 erfolgen.

- Garagen Viehhof  
Die Erneuerung des nach dem Sturmschaden zerstörten Blechdachs ist in Bearbeitung.
- Wagenwaschanlage, Grundleitungssanierung  
Die Ausführung hat begonnen, Fertigstellung ist voraussichtlich Mitte 2015.
- Viehhofmauer, Sanierung  
Die vom Baureferat betreute Sanierung der denkmalgeschützten Viehhofmauer wurde Anfang 2015 fertiggestellt.

## 2.4 Entwicklungen des Vermögensplans

Der Vermögensplan der MHM für das Wirtschaftsjahr 2015 umfasst auf der Finanzdeckungsseite 2,100 Mio. € (1,313 Mio. € Abschreibungen und 0,787 Mio. € Kredite). Davon sind 0,960 Mio. € für die Schuldentilgung, 1,050 Mio. € für Investitionsmaßnahmen, 0,050 Mio. € für Maschinen und Anlagen und 0,040 Mio. € für Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen.

Auf Grund der im weiteren Jahresverlauf geplanten und unvorhergesehenen Ausgaben im investiven und nicht investiven Bereich sinkt die Liquidität weiter ab. Zum 31.03.2015 belaufen sich die vorhandenen Geldmittel noch auf 1,659 Mio. €. Von der im Wirtschaftsplan vorgesehenen Kreditermächtigung in Höhe von 0,787 Mio. € muss voraussichtlich im 2. oder spätestens im 3. Quartal 2015 Gebrauch gemacht werden.

Derzeit sind keine Anzeichen erkennbar, die auf Grund ihrer Bedeutung Änderungen im Vermögensplan 2015 zur Folge hätten.

## 2.5 Investitionen

Der Ausgabenstand für Investitionsmaßnahmen stellt sich zum 31.03.2015 wie folgt dar:

Maßnahmen	Geplante Kosten der Maßnahme	Ansatz 2015	Ausgaben 1. Quartal 2015	Gesamt- ausgaben 31.03.2015
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>Großmarktbereich</b>				
Kontorhaus 1 - Sanierung u. Brandschutz	3,900	0,000	0,003	3,706
Sanierung Dach Kontorhaus 1	0,180	0,000	0,000	0,000
Kontorhaus 2, Erneuerung Regeltechnik	0,060	0,000	0,000	0,056

Maßnahmen	Geplante Kosten der Maßnahme	Ansatz 2015	Ausgaben 1. Quartal 2015	Gesamt- ausgaben 31.03.2015
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Kontorhaus 2 – Sanierungsplanung	1,500	0,150	0,000	0,005
Kontorhaus 2 – Sofortmaßnahmen	0,830	0,000	0,000	0,763
Zukunftssicherung: Gleisrückbau, Eidechsenhabitat	0,900	0,000	0,000	0,453
Planung neue Großmarkthalle	1,500	0,000	0,491	0,784
Sanierung Dach Werkstattgebäude	0,100	0,000	0,000	0,000
Kopfbau Nord, Umbau/San. Whng. in Büros	0,100	0,000	0,000	0,009
GMH Büroräume Verwaltung, Schließanlage	0,047	0,000	0,000	0,056
Sortieranlage, Grundleitungssanierung	0,109	0,000	0,000	0,139
Fahrzeughalle (Provisorium)	0,450	0,450	0,000	0,000
GMH, provisorische Entsorgungsstation	0,350	0,350	0,004	0,004
<b>Zwischensumme:</b>	<b>10,026</b>	<b>0,950</b>	<b>0,498</b>	<b>5,975</b>
<b>Lebensmittelmärkte</b>				
Zukunftskonzept Viktualienmarkt	0,600	0,000	0,000	0,000
Zukunftskonzept 3 kleinere Lebensmittel- märkte	0,650	0,000	0,000	0,000
Viktualienmarkt, Behebung Statikprobleme	0,200	0,100	0,001	0,064
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1,450</b>	<b>0,100</b>	<b>0,001</b>	<b>0,064</b>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>11,476</b>	<b>1,050</b>	<b>0,499</b>	<b>6,039</b>

Zum 31.03.2015 sind im investiven Bereich 0,499 Mio. € ausgegeben. Diese waren mit Ausnahme der Maßnahme GMH, provisorische Entsorgungsstation (Ansatz 2015: 0,350 Mio. €, Ausgaben 1. Quartal 2015: 0,004 Mio. €) durch Ansätze der Vermögenspläne vor 2015 gedeckt. 0,491 Mio. € hiervon betreffen Ausgaben zur Planung der neuen Großmarkthalle, nahezu in voller Höhe ausschließlich für die Durchführung des VOF-Verfahrens. Der Vollzug des Vermögensplans verläuft insgesamt planmäßig.

Zu den einzelnen Maßnahmen ergeht für das 1. Quartal 2015 folgender Sachstandsbericht:

- **Kontorhaus 2:**  
Das Belegungskonzept und das vorläufiges Nutzerbedarfsprogramm sind erstellt. Sie befinden sich in der Abstimmung mit dem Baureferat. Nach Abschluss dieser Abstimmung und mit verwaltungsinterner Bedarfsanmeldung erhält das Baureferat den Untersuchungs- und Vorplanungsauftrag.
- **Planung neue Großmarkthalle:**  
Das weiterentwickelte Nutzerbedarfsprogramm (NBP) liegt vor und das konkurrie-

rende Verfahren für den Generalplaner wurde durchgeführt. Die Sitzungsvorlage für die vorläufige Genehmigung des NBP, den Abschluss des VOF-Verfahrens und die Vergabe der Generalplanerleistung sowie für den Vorplanungsauftrag wird dem Stadtrat im Juni vorgelegt.

- **Zukunftssicherung Viktualienmarkt:**  
Auf Grundlage des Beschlusses vom 22.01.2015 ist das Projektmanagement europaweit auszuschreiben. Die Beauftragung hierfür soll 2015 erfolgen.
- **Zukunftssicherung kleine Lebensmittelmärkte:**  
Mit der Erarbeitung von Nutzerbedarf- und Machbarkeitskonzepten ist die Areitsgemeinschaft bogevischs büro architekten & stadtplaner und pbb planungsbüro balke beauftragt. Erste Konzeptentwürfe für die drei kleineren Lebensmittelmärkte (Pasinger Viktualienmarkt, Markt am Wiener Platz, Markt am Elisabethmarkt) sind erarbeitet und informell im Rahmen des Kom.Ka. Ende April vorgestellt worden. Die Untersuchungen und Konzeptvarianten sind den jeweiligen Bezirksausschüssen, Händlern und Händlerinnen vor Pfingsten vorgestellt. Anfang Juli werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Umfeld der jeweiligen Märkte zu einem Bürgerworkshop eingeladen. Die einzubeziehenden Referate (Stadtkämmerei, Baureferat, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, KVR) wurden Anfang Mai informiert.
- **Gleisrückbau und Eidechsenhabitat:**  
Alle Gleise im Schotterbereich sind ausgebaut, die notwendige erste Ausbaustufe des Habitats ist abgeschlossen, die zweite Ausbaustufe auf die notwendige Größe von mindestens 0,8 ha (Bescheid der Regierung von Oberbayern) ist in Vorbereitung und wird Mitte 2015 ausgeführt. Die Vergrämung der Eidechsen wurde 2014 bereits durchgeführt.
- **Kopfbau Nord der Ladenreihe- Umnutzung in Büroräume:**  
Die Erstellung eines Konzeptes für die Umnutzung einer ehemaligen Werkswohnung und die Abstimmung mit den beteiligten Behörden erfolgte 2014. Die Durchführung der Maßnahme geschieht voraussichtlich Mitte 2015.

### **3. Zusammenfassung und Ausblick für 2015**

Die Werkleitung der MHM erwartet für 2015 ein negatives Rechnungsergebnis in Höhe von -3,152 Mio. € (siehe Ziffer 2.2).

Die Entwicklung des Erfolgsplanes in den Jahren 2008 bis 2015 ist den Anlagen 2 und 3 zu entnehmen.

#### **4. Beteiligung des Markthallenbeirates**

Mit dem Markthallenbeirat wird die Sitzungsvorlage am 11.06.2015 eingehend erörtert. Eine evtl. Stellungnahme wird nachgereicht.

#### **5. Information der Stadtkämmerei**

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

#### **6. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

#### **7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Georg Schlagbauer, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **II. Bekanntgegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. und II.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei - RL/GA 4  
z.K.

IV. Wv. Kommunalreferat - Markthallen München

### **Kommunalreferat**

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An  
Markthallen München (3-fach)  
z.K.

Am \_\_\_\_\_